



## Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 22. Sitzung der  
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde  
am 29.09.2016, 18:00 Uhr,  
im Familiengarten Eberswalde, Tourismuszentrum,  
großer Saal, Am Alten Walzwerk 1, 16227 Eberswalde

## TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 21. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde vom 30.06.2016
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
8. Informationsvorlagen
- 8.1. **Vorlage:** I/0019/2016 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 10 - Hauptamt  
"Sechster Vergabebericht der Stadt Eberswalde"
9. Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
- 9.1. **Anfrage:** AF/0046/2016 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** Frau Dr. Pischel (fraktionslos)  
Anfrage zur Möglichkeit der Schaffung der Stelle eines Citymanagers

- 9.2. **Anfrage:** AF/0049/2016 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** Fraktion FDP  
Unterrichtsausfall im Schuljahr 2015/2016 in der Stadt Eberswalde
10. Informationen aus bzw. zu den Ausschüssen
11. Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohner/innen
12. Genehmigung von Eilentscheidungen
13. Neubesetzung der Mitglieder und deren Stellvertreter/innen des Zoobeirates des Landkreises Barnim und der Stadt Eberswalde für die Wahlperiode 2014 bis 2019  
(*Einreicher: Fraktion DIE LINKE*)
14. Neubesetzung der Mitglieder für den Forensikbeirat der Martin Gropius Krankenhaus GmbH für die Wahlperiode 2014 bis 2019  
(*Einreicher: Fraktion DIE LINKE*)
15. Neubesetzung der Mitglieder des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde und deren Stellvertreter/innen für die Wahlperiode 2014 bis 2019  
(*Einreicher: Fraktion DIE LINKE*)
16. Neubesetzung des Aufsichtsrates der WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH Eberswalde für die Wahlperiode 2014 bis 2019  
(*Einreicher: Fraktion DIE LINKE*)
17. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
- 17.1. **Vorlage:** BV/0344/2016 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 61 - Stadtentwicklungsamt  
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 504 "Solarpark Eisenspalterei"  
Behandlung der Stellungnahmen zum geänderten Entwurf und  
Satzungsbeschluss
- 17.2. **Vorlage:** BV/0346/2016 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 83 - Zoo  
Umsetzung der Vereinbarung über die den Zoologischen Garten Eberswalde betreffende  
Zusammenarbeit zwischen dem Landkreis Barnim und der Stadt Eberswalde - Haus-  
haltsplan 2017/2018
- 17.3. **Vorlage:** BV/0334/2016 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt  
Entwurfsplanung und Baubeschluss der Verkehrsanlage Schillerstraße

17.4. **Vorlage:** BV/0338/2016 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde,  
Fraktion CDU

„Ratskeller“

#### **TOP 1:**

##### **Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Herr Passoke, Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, eröffnet die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 18.00 Uhr.

Herr Passoke informiert, dass Herr Pieper und Herr Melzow entsprechend der Ersatzpersonenliste der Wahlniederschrift über die Sitzung des Wahlausschusses der Stadt Eberswalde zur Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung angeschrieben wurden. Herr Pieper nahm als Nachrücker für Herrn Sachse und Herr Melzow nahm als Nachrücker für Frau Rätz die Berufung als Ersatzpersonen und somit den Erwerb der Mitgliedschaft in der Stadtverordnetenversammlung an.

#### **TOP 2:**

##### **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Herr Passoke stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Einwendungen hiergegen werden nicht vorgetragen.

Zu Beginn der Stadtverordnetenversammlung sind 26 Stadtverordnete und der Bürgermeister anwesend (**Anlage 1**).

#### **TOP 3:**

##### **Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 21. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde vom 30.06.2016**

Es liegen keine Einwendungen vor.

#### **TOP 4:**

##### **Feststellung der Tagesordnung**

Herr Passoke teilt mit, dass die Anfrage AF/0050/2016 „Konzept zur Erinnerung an Amadeu Antonio“ von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (**Anlage 2**) und die Anfrage AF/0051/2016 „Veröffentlichung von Sitzungsdokumenten im Bürgerinformationssystem der Stadt Eberswalde“ von der FDP-Fraktion (**Anlage 3**) vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt wurden und somit Bestandteil der Tagesordnung sind.

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

## TOP 5:

### Informationen des Vorsitzenden

Herr Passoke informiert über Nachstehendes:

5.1 Die Fraktion DIE LINKE teilte mit, dass Herr Jürgen Wolff als Vorsitzender der Fraktion fungiert. Stellvertretende Fraktionsvorsitzende sind Herr Volker Passoke und Herr Gottfried Spenner.

Herr Trieloff und Frau Schostan nehmen ab 18.03 Uhr an der Sitzung teil **(29 Anwesende)**.

5.2 Die Fraktion DIE LINKE benennt folgende Mitglieder und Stellvertreter/ innen für die beratenden Ausschüsse neu:

	Mitglied	Stellvertreter
Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport	1. Frau Irene Kersten 2. Herr Hans Pieper	1. Herr Volker Passoke 2. Herr Gottfried Spenner 3. Frau Sabine Büschel 4. Herr Jürgen Wolff 5. Herr Jens-Olaf Melzow
Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt	1. Herr Jürgen Wolff 2. Herr Jens-Olaf Melzow	1. Herr Gottfried Spenner 2. Frau Irene Kersten 3. Herr Volker Passoke 4. Frau Sabine Büschel 5. Herr Hans Pieper
Ausschuss für Energiewirtschaft	1. Herr Volker Passoke 2. Herr Gottfried Spenner	1. Herr Jürgen Wolff 2. Frau Irene Kersten 3. Frau Sabine Büschel 4. Herr Jens-Olaf Melzow 5. Herr Hans Pieper
Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration	1. Herr Jürgen Wolff 2. Herr Hans Pieper	1. Frau Irene Kersten 2. Frau Sabine Büschel 3. Herr Volker Passoke 4. Herr Gottfried Spenner 5. Herr Jens-Olaf Melzow

Als Vorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt benennt die Fraktion DIE LINKE Herrn Jürgen Wolff.

Als Vorsitzenden des Ausschusses für Kultur, Soziales und Integration benennt die Fraktion DIE LINKE Herrn Jürgen Wolff.

Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen

1. Frau Irene Kersten  
2. Herr Gottfried Spenner

1. Herr Jürgen Wolff  
2. Herr Volker Passoke  
3. Herr Jens-Olaf Melzow  
4. Frau Sabine Büschel  
5. Herr Hans Pieper

5.3 Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen benennt Herrn Prof. Johannes Creutziger als Mitglied für den Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport und als 1. Stellvertreter Herr Karl-Dietrich Laffin und als 2. Stellvertreterin Frau Karen Oehler.

5.4 Beantwortung der Anfrage AF/0040/2016 „Anfrage zur Erstellung von Gutachten, Studien und Konzepten“ von Frau Dr. Pischel

---

Die schriftliche Beantwortung wurde mit den Sitzungsunterlagen an alle Stadtverordneten übersandt.

5.5 Austausch- und Ergänzungsseiten zum Ortsrecht wurden vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt.

#### **TOP 6:**

##### **Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

#### **TOP 7:**

##### **Informationen aus der Stadtverwaltung**

###### 7.1 Herr Boginski:

- teilt mit, dass am heutigen Tag der Studenteneingang stattgefunden hat und über 600 neue Studentinnen und Studenten begrüßt wurden
- informiert über die Eröffnung des Westend-Centers am 28.09.2016
- berichtet, dass die Errichtung und Eröffnung der Kita „Nesthäkchen“ im Kosten- und Zeitrahmen zu Beginn des Schuljahres 2016/2017 eröffnet wurde; die Gesamtkosten betragen 1,7 Mio. €
- informiert, dass die Einwohnerversammlungen für das Jahr 2016 bis auf die für den Ortsteil Brandenburgisches Viertel abgeschlossen sind; Herr Boginski berichtet, dass Schwerpunkte der Einwohnerversammlungen Gehwege und Straßen sowie Ordnung und Sauberkeit waren
- informiert über den am 24.09.2016 stattgefundenen „Tag der Entscheidung“ zum Bürgerhaushalt; an diesem Tag waren über 4.000 Gäste im Familiengarten sowie eine Delegation aus der Hansestadt Greifswald, um sich das System des Bürgerhaushaltes, so wie es in Eberswalde praktiziert wird, anzusehen

Herr Ortel nimmt ab 18.14 Uhr an der Sitzung teil (**30 Anwesende**).

- informiert, dass derzeit 812 Geflüchtete in Eberswalde leben; davon sind 571 Personen in Wohnungen sowie 19 in der Notunterkunft in der Eisenbahnstraße untergebracht; die Notunterkunft in der Carl-von-Ossietzky-Straße ist zurzeit nicht belegt; von den in Eberswalde lebenden geflüchteten Kindern besuchen 100 eine Schule in Eberswalde und 32 werden in Kindertagesstätten betreut; Herr Boginski informiert weiterhin, dass sich andere EU-Bürger in Eberswalde aufhalten, die als solche Reisefreiheit besitzen; bezüglich dessen und ihrer Aktivitäten in der Stadt besteht ein reger Kontakt zwischen Polizei und örtlicher Ordnungsbehörde, um Aufklärung zu leisten; weiterhin findet ein Austausch sowie eine Diskussion mit dem Landkreis Barnim hinsichtlich der Integration von Flüchtlingen statt; in diesem Zusammenhang informiert Herr Boginski, dass in der kommenden Zeit verstärkt gemeinsame Aktivitäten für Kinder und Jugendliche geplant sind; Herr Boginski teilt mit, dass weiterhin gemeinsame Streifen von Polizei und Ordnungsamt erfolgen werden und die Sozialarbeiter sensibilisiert sind, vor allem in Schwerpunkten tätig zu werden und entsprechende Maßnahmen mit einzuleiten sowie bestimmte Projekte zu organisieren; Herr Boginski informiert, dass mit den Wohnungseigentümern neue Wohnformen diskutiert werden; aufgrund des erhöhten Bedarfs, werden die Kleiderkammer, die Tafel und die Suppenküche unterstützt
- informiert über die Insolvenzverfahren der Wäschereibetriebe Targatz GmbH, an deren Übernahme ein polnischer Investor Interesse bekundet hat, sowie der Firma mp-tec GmbH & Co. KG
- teilt mit, dass am 01.09.2016 ein Gespräch mit dem neuen Geschäftsführer des Bahnwerkes stattgefunden hat; derzeit laufen die Tarifverhandlungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter; Herr Boginski informiert, dass durch den neuen Investor bereits ein Ankauf von Maschinen erfolgt ist
- bezieht sich auf die Diskussion zum Finowkanal und teilt mit, dass die mit der Begleitung des Angebotes des Bundes beauftragte Anwaltskanzlei voraussichtlich den Zweckverband als mögliche Form vorschlagen wird; derzeit werden u. a. Fragen zum Organisationsaufbau geklärt und Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen vorgenommen; er informiert, dass vorgesehen ist, im Oktober 2016 eine Beschlussvorlage zum Schleusenregime 2017/2018 in die entsprechenden politischen Gremien einzubringen; er weist darauf hin, dass dieses unabhängig von einer möglichen Übernahme des Finowkanals zu betrachten ist; weiterhin informiert Herr Boginski, dass am 01.11.2016 weitere Gespräche und Verhandlungen mit dem Bund geführt werden; unabhängig davon finden regelmäßige Mitgliederversammlungen der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft Region Finowkanal statt
- berichtet, dass die Arbeitsmarktlage relativ stabil ist; die Jugendarbeitslosigkeit ist von einer leichten Zunahme betroffen, u. a. aus dem Grund, dass junge geflüchtete Menschen dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen; Herr Boginski informiert, dass den ca. 200 offenen Ausbildungsplätzen noch ca. 250 Bewerberinnen und Bewerber gegenüberstehen
- informiert, dass das ab 01.10.2016 geltende neue Organigramm der Stadtverwaltung Eberswalde vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt wurde (**Anlage 4**)

## 7.2 Herr Gatzlaff:

- informiert über die Veranstaltung „Drei Frauen und die Europa“, u. a. mit Frau Ulrike Guérot, die am 25.09.2016 im Rahmen der Ausstellung „Mythos Europa“ stattgefunden hat; in diesem Zusammenhang lädt er zum Bürgerdialog zum Thema „Geflüchtete und Fluchtursachen: Was unternimmt die EU und was haben wir damit zu tun?“ am 04.10.2016 ein
- lädt zum „Zukunftsdialog Tolerantes Brandenburg“ im Landkreis Barnim am 13.10.2016 in der Bildungseinrichtung Buckow ein

- informiert, dass aufgrund des o. g. Termins der Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration (AKSI) in Absprache mit dem Ausschussvorsitzenden vom 04.10.2016 auf den 05.10.2016 verschoben wurde; Sitzungsort ist das Tourismuszentrum im Familiengarten
- informiert, dass im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio die Filmreihe „Kopfkino - einfach gute Filme für Alt & Jung“ installiert wurde, die Filme mit bildungspolitischem Hintergrund beinhaltet; das Kino „Movie Magic“ Eberswalde unterstützt das Anliegen und entwickelt inzwischen eigene Filmangebote mit bildungspolitischem Hintergrund (dies in Kooperation mit der Stadt Eberswalde)
- informiert, dass am 01.10.2016 der Tag der Stiftung stattfindet
- teilt mit, dass die Waldorf-Kindertagesstätte „Morgenglanz“ mit Beschlussfassung am 14.09.2016 in den Kitabedarfsplan des Landkreises Barnim aufgenommen wurde
- bezieht sich auf die Mehrausgaben beim Stadtfest FinE 2016, worüber die Stadtverwaltung im AKSI am 06.09.2016 bereits berichtet hat und teilt mit, dass er einen 6-Punkte-Plan mit Maßnahmen zur Budgetkontrolle des Festes für 2017 und die folgenden Jahre erarbeitet hat und trägt diesen vor (**Anlage 5**); er weist darauf hin, dass die interne Auswertung noch nicht abgeschlossen ist

### 7.3 Frau Fellner:

- bezieht sich auf die Frage von Herrn Trieloff zur Stilllegung von Teilflächen von Friedhöfen in der Stadtverordnetenversammlung am 30.06.2016 und informiert, dass grundsätzlich gilt, dass nach Ablauf des Nutzungsrechtes einer Grabstelle in den stillgelegten Bereichen der städtischen Friedhöfe eine Verzichtserklärung bei der Stadtverwaltung abgegeben werden muss; der Nutzer kann hierbei vermerken und beantragen, dass er den Stein beräumt haben möchte (in diesem Fall ist die Stadt zuständig), zum eigenen Gebrauch abholen möchte oder als Gedenkstein stehen lassen will; sie teilt mit, dass bei besonderen Grabsteinen auf abgelaufenen Grabstellen, bei denen keine Nachkommen ermittelt werden können, man sich für den Erhalt dieser entscheidet und sie somit stehen bleiben; hierbei erfolgt auch immer eine enge Abstimmung mit dem Verein für Heimatkunde zu Eberswalde e. V.; eine jährliche Grabsteinkontrolle wird trotz Ablauf der Grabstelle aus Gründen der Verkehrssicherheit durch die Verwaltung durchgeführt; ist ein Gedenkstein nicht mehr standsicher, so wird er an den Sockel gelehnt, sodass von ihm keine Gefahr mehr ausgeht und sie erhalten bleiben können; Frau Fellner weist darauf hin, dass die letzten Nutzungsrechte in den stillgelegten Bereichen der städtischen Friedhöfe ca. zwischen 2045 und 2050 enden werden und daher erst dann über die grundsätzliche Verwendung der Bereiche befunden werden kann; erste Überlegungen werden hierzu bereits jetzt vorgenommen
- nimmt Bezug auf die Frage von Herrn Landmann bezüglich des Zustandes vor dem Waldfriedhof in der Stadtverordnetenversammlung am 30.06.2016 und informiert, dass der Bauhof dem unmittelbar nachgegangen ist und sich der Angelegenheit angenommen hat
- informiert, bezugnehmend auf die Information von Herrn Boginski unter TOP 7.1, dass die Einwohnerversammlung im Ortsteil Brandenburgisches Viertel am 25.10.2016, ab 18.00 Uhr, in der Grundschule „Schwärzensee“ in Form eines Bürgerforums zur Thematik „Zukunft des Brandenburgischen Viertels“ stattfinden wird; Ziel ist es, eine große Bürgerbeteiligung zu erreichen und aus diesem Grund werden an alle Haushalte entsprechende Flyer verteilt; Frau Fellner weist darauf hin, dass auch in diesem Rahmen die Möglichkeit besteht, Fragen an den Bürgermeister zu richten

#### 7.4 Frau Stibane:

- informiert, dass die Schulung zum Thema „Der doppische Produkthaushalt“ für die Stadtverordneten und sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner am 15.10.2016, von 9.30 bis 16.00 Uhr, stattfinden wird; sie bittet, dass alle Interessierten eine Rückmeldung zur Teilnahme an die Kämmererei übermitteln
- informiert, dass das mit der Konzepterstellung für den Familiengarten beauftragte Büro INIK ein erstes erstelltes Leitbild in den Sitzungen des AKSI, des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt, des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen sowie des Hauptausschusses im November vorstellen und dazu informieren wird; Frau Stibane teilt mit, dass am 10.01.2017 eine zweite offene Veranstaltung im Familiengarten stattfinden wird

#### **TOP 8:**

##### **Informationsvorlagen**

#### **TOP 8.1:**

**Vorlage:** I/0019/2016 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 10 - Hauptamt

**„Sechster Vergabebericht der Stadt Eberswalde“**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den anliegenden Vergabebericht der Stadt Eberswalde für das Jahr 2015 zur Kenntnis.

#### **TOP 9:**

**Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung**

#### **TOP 9.1:**

**Anfrage:** AF/0046/2016 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** Frau Dr. Pischel (fraktionslos)

**Anfrage zur Möglichkeit der Schaffung der Stelle eines Citymanagers**

Herr Passoke teilt mit, dass die schriftliche Beantwortung mit den Sitzungsunterlagen an alle Stadtverordneten übersandt wurde.

#### **TOP 9.2:**

**Anfrage:** AF/0049/2016 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** Fraktion FDP

**Unterrichtsausfall im Schuljahr 2015/2016 in der Stadt Eberswalde**

Herr Passoke teilt mit, dass die schriftliche Beantwortung vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt wurde (**Anlage 6**).

Herr Zinn bittet, dass diese Thematik im Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport am 06.10.2016 ggf. mit Anwesenheit der betreffenden Schulleiter vertieft wird.

### **TOP 9.3:**

**Anfrage:** AF/0050/2016 **Einreicher/**

**Zuständige Dienststelle:** Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

#### **Konzept zur Erinnerung an Amadeu Antonio**

Herr Gatzlaff nimmt die Beantwortung wie folgt vor:

##### zu Frage 1:

Es wurde bereits mit der Erarbeitung der Materialien begonnen. Wie bei dem Amadeu-Antonio-Preis arbeitet die Stadtverwaltung mit der Amadeu Antonio Stiftung zusammen. Hierzu fand ein Gespräch mit Frau Kahane, Vorstandsvorsitzende der Amadeu Antonio Stiftung, bei Herrn Baaske, Minister für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg, zur Finanzierung des Projektes statt, bei dem Mittel in Aussicht gestellt wurden. Derzeit wird ein Exposé mit Finanzierungsplan erarbeitet, ein erster Entwurf liegt bereits vor.

##### zu Frage 2:

Das Exposé erarbeiten „Die Kulturingenieure“, die in mehreren z. T. preisgekrönten Graphic Novels historische Sachverhalte (z. B. den 17. Juni 1953) verarbeitet haben.

##### zu Frage 3:

Mit dem Exposé sollen weitere Fördermittelgeber angesprochen werden, wie die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, Landes- und Bundeszentrale für politische Bildung.

##### zu Frage 4:

Bis Frühjahr 2017 soll die Klärung der Finanzierung erfolgt sein, dann dauert die Herstellung der Graphic Novel 12 Monate.

##### zu Frage 5:

Nach einem ersten Kostenplan belaufen sich diese auf ca. 60.000 €, dabei wird das Projekt, soweit das möglich ist, an die Mittel angepasst. Dies ist u. a. abhängig davon, welche Finanzierungsmöglichkeiten gefunden und ob und welche Fördermittel akquiriert werden können.

Herr Morgenroth nimmt ab 18.52 Uhr an der Sitzung teil (**31 Anwesende**).

### **TOP 9.4:**

**Anfrage:** AF/0051/2016 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** Fraktion FDP

#### **Veröffentlichung von Sitzungsdokumenten im Bürgerinformationssystem der Stadt Eberswalde**

Frau Kersten teilt mit, dass das Versehen der im Ratsinformationssystem aufgerufenen öffentlichen und nicht öffentlichen Dokumente mit einem Wasserzeichen nach Auskunft der zuständigen Firma Somacos seit der Vornahme des Updates für Session, SessionNet und Mandatos im Jahre 2014 erfolgt, nicht aber auf Veranlassung der Stadt Eberswalde. Als Grund führte die Firma Somacos datenschutzrechtliche Gründe an. Eine Rechtsgrundlage für die Verwendung von Wasserzeichen gibt es nicht. Seitens der Stadtverwaltung Eberswalde ist geplant, die notwendigen Updates am

10.10.2016 vorzunehmen, sodass die Ausgabe des Wasserzeichens nur noch auf den nicht öffentlichen Dokumenten erfolgen wird.

#### 9.5 Frau Dr. Canditt:

- gibt den Standpunkt des Seniorenbeirates zum Umgang miteinander schriftlich als Anlage zur Niederschrift (**Anlage 7**)

#### 9.6 Frau Oehler:

- informiert, dass sie gebeten wurde, der Stadtverwaltung den Dank mehrerer Anwohner der Freienwalder Straße für den deutlich verbesserten Zustand der Gehwege zu übermitteln

#### 9.7 Herr Dr. Spangenberg:

- bezieht sich auf TOP 11 „Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohner/innen“ der heutigen Sitzung und fragt, warum der Vorschlag zur Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohnern von der Fraktion DIE SPD-Fraktion von dem Fraktionsgeschäftsführer unterzeichnet ist, der kein Stadtverordneter ist; seines Wissens nach findet sich in der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde keine Veranlassung, dass eine Person, die kein Stadtverordneter ist, die Möglichkeit hat, einen solchen Vorschlag zu unterbreiten; daher fragt er an den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung gerichtet, inwieweit dieses Verfahren rechtskonform ist

Herr Passoke teilt mit, dass er davon ausgeht, dass die Fraktion DIE SPD-Fraktion ihren Fraktionsgeschäftsführer mit der Erstellung des Vorschlages und deren Weiterreichung in die Stadtverordnetenversammlung beauftragt hat und es sich somit um eine Vorschlagsunterbreitung seitens der Fraktion DIE SPD-Fraktion handelt. Herr Passoke fragt Herrn Lux als Fraktionsvorsitzenden der Fraktion DIE SPD-Fraktion, ob er seine Ausführungen bestätigen kann.

Herr Lux bestätigt das von Herrn Passoke Gesagte.

#### 9.8 Herr Baaz:

- bezieht sich auf die am 24.09.2016 stattgefundene Entscheidung zum Bürgerhaushalt der Stadt Eberswalde und merkt an, dass sich acht der zur Abstimmung zugelassenen Vorschläge mit der Erneuerung bzw. Reparatur von Gehwegen beschäftigen; er ist der Ansicht, dass diese Aufgabe eine Pflichtaufgabe der Stadt Eberswalde ist und dass es Sache des Runden Tisches der Geh- und Radwegsaniegerung ist, welche Gehwege in die Prioritätenliste mit aufgenommen werden und dieser bestimmt, wann und in welchem Zeitraum diese saniert werden; Herr Baaz fragt, warum solche Vorschläge zum Bürgerhaushalt zugelassen werden

Frau Stibane informiert, dass die Zulässigkeit von Vorschlägen zum Bürgerhaushalt in der Satzung zum Bürgerhaushalt der Stadt Eberswalde recht offen gestaltet ist. Es erfolgt eine Prüfung dahingehend, ob die Stadt Eberswalde zuständig ist, was bei den Gehwegen der Fall ist. Weiterhin wird geprüft, ob die vorgeschlagene Maßnahme mit dem zur Verfügung stehenden Geld in Höhe von 15.000 € durchgeführt werden könnte. Frau Stibane weist darauf hin, dass die Stadtverwaltung im Frühjahr 2016 gegenüber den Fraktionen und den sachkundigen Einwohnern/innen im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen angeregt hatte, ihre Erfahrungen und Anregungen zur

Verbesserung des Bürgerhaushaltes an die Verwaltung zu übermitteln. Bislang sind seitens der politischen Gremien diesbezüglich keine Vorschläge unterbreitet worden. Frau Stibane weist darauf hin, dass im Nachgang des Tages der Entscheidung eine verwaltungsinterne Auswertung vorgenommen wird, bei der auch gegebene Anregungen berücksichtigt werden.

#### 9.9 Herr Zinn:

- teilt mit, dass die Fraktionen am 25.09.2016 eine Anfrage von Herrn Schumacher, Mykologe, zur Durchführung der Informationsveranstaltung „Tag des Pilzes 2016“ erreicht hat; Herr Schumacher hatte bereits 2014 und 2015 diese Informationsveranstaltung in Eberswalde durchgeführt und drückte sein Unverständnis dahingehend aus, dass bisher kein Termin gefunden werden konnte; Herr Zinn informiert, dass er sich mit Herrn Schumacher in Verbindung gesetzt hat, um sich über den aktuellen Stand informieren zu können; er fragt, ob diese Veranstaltung seitens der Stadtverwaltung nicht mehr gewünscht ist oder ob sie an Zuständigkeiten scheitert

Frau Kersten stellt klar, dass die Stadt Eberswalde an der Durchführung dieser Veranstaltung interessiert ist. Sie ist der Ansicht, dass es sich hierbei offensichtlich um Kommunikationsprobleme handelt und bittet, dass Herr Schumacher persönlich Kontakt zu ihr aufnimmt. Zur Frage der Räumlichkeit informiert sie, dass das Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio ein sehr begehrter Ort für größere Veranstaltungen ist und es dadurch durchaus zu Terminüberschneidungen verschiedener Veranstaltungen kommen kann und zu kurzfristige Termine nicht immer realisiert werden können.

- bezieht sich auf die Ausführungen von Frau Dr. Canditt unter TOP 9.5 und merkt an, dass die Wortwahl von einigen Mitgliedern des Seniorenbeirates überdacht werden sollte; ferner ist Herr Zinn der Ansicht, dass die Arbeit des Seniorenbeirates unabhängig jedweder Interessen erfolgen sollte

Herr Boginski betont, dass der Seniorenbeirat eine sehr gute ehrenamtliche Arbeit leistet und dabei beratend für Stadtverordnete und die Stadtverwaltung tätig ist. Herr Boginski weist darauf hin, dass derartige Beschimpfungen unterbleiben sollten, um die bislang konstruktive Zusammenarbeit fortsetzen zu können.

- merkt an, dass die Seite des Seniorenbeirates auf den Internetseiten der Stadt Eberswalde nicht aktuell ist

Frau Kersten teilt mit, dass sie hierfür zuständig ist und sie sich der Angelegenheit annehmen wird.

#### 9.10 Herr Ortel:

- nimmt Bezug auf die Ausführungen von Herrn Baaz unter TOP 9.8 und bittet, dass die Anregungen der Bürger, die als Vorschlag zum Bürgerbudget eingehen, in die Überlegungen des Runden Tisches der Geh- und Radwegsanierung aufgenommen werden sollten

Frau Fellner teilt mit, dass diese Verfahrensweise für nicht gewählte Vorschläge, bezogen auf das gesamte Stadtgebiet, erfolgt und diese somit berücksichtigt werden.

#### 9.11 Herr Herrmann:

- bittet, dass zukünftig beim Tag der Entscheidung alle Vereine gleichberechtigte Chancen haben und kein Verein für seinen Vorschlag am Eingang werben kann

#### **TOP 10:**

##### **Informationen aus bzw. zu den Ausschüssen**

#### HA am 21.07.2016:

Frau Oehler, stellv. Vorsitzende, informiert über die behandelten Beschlussvorlagen.

#### AKSI am 06.09.2016:

Herr Wolff, Vorsitzender, berichtet über die behandelten Themen und die behandelte Beschlussvorlage.

#### ABJS am 08.09.2016:

Herr Herrmann, stellv. Vorsitzender, informiert über die behandelten Themen.

#### ABPU am 13.09.2016:

Herr Wolff, Vorsitzender, berichtet über die behandelte Informationsvorlage sowie über die behandelten Themen und Beschlussvorlagen.

#### AWF am 15.09.2016:

Herr Jur, Vorsitzender, berichtet über die behandelte Informationsvorlage sowie über die behandelten Themen und Beschlussvorlagen.

#### HA am 22.09.2016:

Herr Boginski, Vorsitzender, informiert über die behandelte Informationsvorlage sowie die behandelten Beschlussvorlagen.

#### **TOP 11:**

##### **Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohner/innen**

Herr Passoke teilt mit, dass die Fraktion DIE SPD-Fraktion vorschlägt, Herrn Heiko Schult als sachkundigen Einwohner aus dem Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt und Herrn Richard Bloch als sachkundigen Einwohner aus dem Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen abzuberaufen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Des Weiteren schlägt die Fraktion DIE SPD-Fraktion vor, Herrn Richard Bloch als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt und Herrn Steve Rennert als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen zu berufen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:****Beschluss-Nr.: 22/163/16**

Die Stadtverordnetenversammlung beruft Herrn Heiko Schult als sachkundigen Einwohner aus dem Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt und Herrn Richard Bloch als sachkundigen Einwohner aus dem Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen ab und beruft Herrn Richard Bloch als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt und Herrn Steve Rennert als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen.

**TOP 12:****Genehmigung von Eilentscheidungen**

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

**TOP 13:****Neubesetzung der Mitglieder und deren Stellvertreter/innen des Zoobeirates des Landkreises Barnim und der Stadt Eberswalde für die Wahlperiode 2014 bis 2019**

(Einreicher: Fraktion DIE LINKE)

Herr Passoke teilt mit, dass die Fraktion DIE LINKE beantragt hat, eine Neubesetzung der Mitglieder des Zoobeirates gemäß § 41 Absatz 6 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg vorzunehmen. Aufgrund der Mandatsniederlegung von Frau Cornelia-Caroline Rätz, die in der Stadtverordnetenversammlung am 17.07.2014 als Mitglied für die Fraktion DIE LINKE in den Zoobeirat bestellt wurde, macht sich eine Neubesetzung des Zoobeirates erforderlich. Diese kann vorgenommen werden, wenn die Gemeindevertretung dies mit der Mehrheit der gesetzlichen Anzahl ihrer Mitglieder beschließt.

Herr Kurth nimmt ab 19.20 Uhr an der Sitzung teil (**32 Anwesende**).

*Herr Zinn teilt mit, dass er dem nicht zustimmen wird.*

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Herr Passoke informiert, dass die Stadtverordnetenversammlung gemäß § 4 Absatz 5 der Vereinbarung über die den Zoologischen Garten Eberswalde betreffende Zusammenarbeit zwischen dem Landkreis Barnim und der Stadt Eberswalde aus ihrer Mitte 3 Mitglieder des Zoobeirates bestellt. Für jedes Mitglied des Zoobeirates bestellt die Stadtverordnetenversammlung aus ihrer Mitte eine Stellvertreterin/einen Stellvertreter. Vorschlagsberechtigt für jeweils ein Mitglied des Zoobeirates sind die nach der Anzahl der Fraktionsmitglieder stärksten Fraktionen. Die Stadtverordnetenversammlung entscheidet über die Bestellung der Mitglieder des Zoobeirates und ihrer Stellvertreterinnen/Stellvertreter durch einen offenen Wahlbeschluss (Abstimmung im Block).

Herr Passoke teilt mit, dass die Fraktion DIE LINKE für die Neubesetzung ihres Mitgliedes Frau Irene Kersten vorschlägt.

Herr Passoke fragt die Fraktionsvorsitzenden der Fraktion DIE SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion, ob die bis dato bestellten Mitglieder des Zoobeirates und ihre Stellvertreter/innen neu bestellt werden sollen.

Die Fraktionsvorsitzenden stimmen dem zu.

Herr Passoke verliest die Namen der Mitglieder und der Stellvertreter/innen, die in den Zoobeirat neu bestellt werden sollen und stellt diese zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: 22/164/16**

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 41 Absatz 6 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg, dass eine Neubesetzung des Zoobeirates vorgenommen wird.
2. Die Stadtverordnetenversammlung bestellt auf der Grundlage des Beschlusses-Nr.: 2/16/14 die nachfolgenden Mitglieder des Zoobeirates und ihre Stellvertreterinnen/Stellvertreter:

<u>Fraktion</u>	<u>Mitglied</u>	<u>Stellvertreter/innen</u>
DIE LINKE	Frau Irene Kersten	Herrn Gottfried Sponner
DIE SPD-Fraktion	Herrn Viktor Jede	Herrn Conrad Morgenroth
CDU	Herrn Roy Pringal	Herrn Reinhard Fischer

Es wird eine 20-minütige Pause eingelegt.

Herr Herrmann nimmt ab 19.25 nicht mehr an der Sitzung teil (**31 Anwesende**).

**TOP 14:**

**Neubesetzung der Mitglieder für den Forensikbeirat der Martin Gropius Krankenhaus GmbH für die Wahlperiode 2014 bis 2019**

(Einreicher: Fraktion DIE LINKE)

Herr Passoke teilt mit, dass die Fraktion DIE LINKE beantragt hat, eine Neubesetzung der Mitglieder des Forensikbeirates gemäß § 41 Absatz 6 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg vorzunehmen. Aufgrund des Ablebens von 2 Mitgliedern des Forensikbeirates macht sich eine Neubesetzung des Forensikbeirates erforderlich. Diese kann vorgenommen werden, wenn die Gemeindevertretung dies mit der Mehrheit der gesetzlichen Anzahl ihrer Mitglieder beschließt.

*Herr Zinn teilt mit, dass er dem nicht zustimmen wird.*

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Herr Passoke informiert, dass die Stadtverordnetenversammlung gemäß § 2 Absatz 4 der Geschäftsordnung des Forensikbeirates aus ihrer Mitte 3 Vertreter in den Forensikbeirat entsendet. Vorschlagsberechtigt für jeweils einen Vertreter des Forensikbeirates sind die nach der Anzahl der Fraktionsmitglieder stärksten Fraktionen. Die Stadtverordnetenversammlung entscheidet über die Entsendung der Vertreter des Forensikbeirates durch einen offenen Wahlbeschluss (Abstimmung im Block).

Die Fraktion DIE LINKE schlägt für die Neubesetzung Herrn Volker Passoke vor.

Herr Passoke fragt die Fraktionsvorsitzenden der Fraktion DIE SPD-Fraktion und die CDU-Fraktion, welche Vertreter in den Forensikbeirat entsendet werden sollen.

Die Fraktion DIE SPD-Fraktion schlägt Frau Dr. Ulrike Hoffmann vor.

Herr Grohs beantragt im Namen der CDU-Fraktion eine Auszeit.

Herr Wrase und Herr Zinn verlassen den Sitzungssaal um 18.50 Uhr **(29 Anwesende)**.

Die CDU-Fraktion schlägt Herrn Winfried Bohn vor.

Herr Passoke verliest die Namen der Vertreter, die in den Forensikbeirat neu bestellt werden sollen und stellt diese zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: 22/165/16**

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 41 Absatz 6 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg, dass eine Neubesetzung des Forensikbeirates der Martin Gropius Krankenhaus GmbH Eberswalde vorgenommen wird.
2. Die Stadtverordnetenversammlung entsendet gemäß § 2 Absatz 4 der Geschäftsordnung des Forensikbeirates der Martin Gropius Krankenhaus GmbH Eberswalde nachstehende drei Vertreter/innen:

<u>Fraktion</u>	<u>Mitglied</u>
DIE LINKE	Herrn Volker Passoke
DIE SPD-Fraktion	Frau Dr. Ulrike Hoffmann
CDU	Herrn Winfried Bohn

Herr Zinn nimmt ab 18.52 Uhr wieder an der Sitzung teil **(30 Anwesende)**.

Herr Wrase nimmt ab 18.53 Uhr wieder an der Sitzung teil **(31 Anwesende)**.

## **TOP 15:**

### **Neubesetzung der Mitglieder des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde und deren Stellvertreter/innen für die Wahlperiode 2014 bis 2019**

(Einreicher: Fraktion DIE LINKE)

Herr Passoke teilt mit, dass die Fraktion DIE LINKE beantragt hat, eine Neubesetzung der Mitglieder des Hauptausschusses und deren Stellvertreter gemäß § 41 Absatz 6 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg vorzunehmen. Durch das Ableben von Herrn Sachse, der in der Stadtverordnetenversammlung am 19.06.2014 als Mitglied für die Fraktion DIE LINKE in den Hauptausschuss bestellt wurde, macht sich eine Neubesetzung des Hauptausschusses erforderlich. Diese kann vorgenommen werden, wenn die Gemeindevertretung dies mit der Mehrheit der gesetzlichen Anzahl ihrer Mitglieder beschließt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Weiterhin teilt Herr Passoke mit, dass auf Vorschlag der Fraktionen die Neubestellung der Mitglieder gemäß § 49 Absatz 2 i. V. m. § 41 und die Neubestellung der Stellvertreter/innen gemäß § 41 Absatz 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg erfolgt. Bei mehreren Stellvertreter/innen ist die Reihenfolge konkret festzulegen. Die Stadtverordnetenversammlung entscheidet durch offenen Wahlbeschluss (Abstimmung im Block). Sie ist an die Vorschläge der Fraktionen gebunden.

Die Fraktion DIE LINKE schlägt zur Neubestellung der Mitglieder des Hauptausschusses folgende Personen vor:

1. Herrn Jürgen Wolff
2. Herrn Volker Passoke

Weiterhin schlägt die Fraktion DIE LINKE zur Neubestellung der stellvertretenden Mitglieder des Hauptausschusses folgende Personen in der entsprechenden Reihenfolge vor:

1. Herrn Gottfried Sponner
2. Frau Irene Kersten
3. Herrn Jens-Olaf Melzow
4. Frau Sabine Büschel
5. Herrn Hans Pieper

Herr Passoke fragt alle übrigen Fraktionsvorsitzenden, ob die bis dato bestellten Mitglieder des Hauptausschusses und ihre Stellvertreter/innen neu bestellt werden sollen.

Die Fraktionsvorsitzenden stimmen dem zu.

Herr Passoke verliest die Namen der Mitglieder und der Stellvertreter/innen, die in den Hauptausschuss neu bestellt werden sollen und stellt diese zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:****Beschluss-Nr.: 22/166/16**

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 41 Absatz 6 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg, dass eine Neubestellung der Mitglieder des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde und deren Stellvertreter/innen für die laufende Wahlperiode 2014 - 2019 vorgenommen wird.
2. Die Stadtverordnetenversammlung bestellt auf Vorschlag der Fraktionen gemäß § 49 Absatz 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in Verbindung mit § 41 BbgKVerf nachstehende Mitglieder für den Hauptausschuss der Stadt Eberswalde:

<u>Fraktion</u>	<u>Vorname/Name</u>
1. DIE LINKE	Herrn Jürgen Wolff
2. DIE LINKE	Herrn Volker Passoke
3. DIE SPD-Fraktion	Herrn Hardy Lux
4. DIE SPD-Fraktion	Herrn Ringo Wrase
5. CDU	Herrn Uwe Grohs
6. CDU	Herrn Danko Jur
7. Bürgerfraktion Eberswalde	Herrn Götz Herrmann
8. FDP	Herrn Götz Trieloff
9. Bündnis 90/Die Grünen	Frau Karen Oehler
10. Alternatives Wählerbündnis Eberswalde	Herrn Carsten Zinn

3. Die Stadtverordnetenversammlung bestellt gemäß § 41 Absatz 3 BbgKVerf die von den Fraktionen benannten Stellvertreter/innen in nachstehender Reihenfolge:

<u>Fraktion</u>	<u>Vorname/Name</u>
1. DIE LINKE	Herrn Gottfried Sponner
2. DIE LINKE	Frau Irene Kersten
3. DIE LINKE	Herrn Jens-Olaf Melzow
4. DIE LINKE	Frau Sabine Büschel
5. DIE LINKE	Herrn Hans Pieper
1. DIE SPD-Fraktion	Herrn Daniel Kurth
2. DIE SPD-Fraktion	Herrn Eckhard Schubert
3. DIE SPD-Fraktion	Herrn Lutz Landmann
4. DIE SPD-Fraktion	Herrn Viktor Jede
5. DIE SPD-Fraktion	Frau Dr. Ulrike Hoffmann
6. DIE SPD-Fraktion	Herrn Dr. Hans Mai

1. CDU	Herrn Winfried Bohn
2. CDU	Herrn Dietmar Ortel
3. CDU	Herrn Roy Pringal
4. CDU	Frau Monique Schostan
5. CDU	Herrn Reinhard Fischer
1. Bürgerfraktion Eberswalde	Herrn Frank Banaskiewicz
2. Bürgerfraktion Eberswalde	Herrn Conrad Morgenroth
3. Bürgerfraktion Eberswalde	Herrn Thomas Stegemann
1. FDP	Herrn Martin Hoeck
2. FDP	Frau Dr. Sabine Klavehn
1. Bündnis 90/Die Grünen	Herrn Prof. Johannes Creutziger
2. Bündnis 90/Die Grünen	Herrn Karl-Dietrich Laffin
1. Alternatives Wählerbündnis Eberswalde	Herrn Dr. Günther Spangenberg
2. Alternatives Wählerbündnis Eberswalde	Herrn Otto Baaz

#### **TOP 16:**

#### **Neubesetzung des Aufsichtsrates der WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs GmbH Eberswalde für die Wahlperiode 2014 bis 2019**

(Einreicher: Fraktion DIE LINKE)

Herr Passoke teilt mit, dass die Fraktion DIE LINKE beantragt hat, eine Neubesetzung der Mitglieder der Wohnungsbau- und Hausverwaltungs GmbH (WHG mbH) gemäß § 41 Absatz 6 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg vorzunehmen. Durch das Ableben von Herrn Sachse, der in der Stadtverordnetenversammlung am 17.07.2014 als Mitglied für die Fraktion DIE LINKE in den Aufsichtsrat der WHG mbH bestellt wurde, macht sich eine Neubesetzung des Aufsichtsrates der WHG mbH erforderlich. Diese kann vorgenommen werden, wenn die Gemeindevertretung dies mit der Mehrheit der gesetzlichen Anzahl ihrer Mitglieder beschließt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Weiterhin teilt Herr Passoke mit, dass auf Vorschlag der Fraktionen die Neubestellung der Aufsichtsratsmitglieder gemäß § 41 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg erfolgt. Die Stadtverordnetenversammlung entscheidet durch offenen Wahlbeschluss (Abstimmung im Block). Sie ist an die Vorschläge der Fraktionen gebunden.

Die Fraktion DIE LINKE schlägt vor, Herrn Jürgen Wolff und Herrn Gottfried Sponner als Aufsichtsratsmitglieder der WHG mbH neu zu bestellen.

Herr Passoke fragt alle übrigen Fraktionsvorsitzenden, ob die bis dato bestellten Aufsichtsratsmitglieder weiterhin im Aufsichtsrat der WHG mbH tätig sein sollen.

Die Fraktionsvorsitzenden stimmen dem zu.

Herr Passoke verliest die Namen der Mitglieder, die in den Aufsichtsrat der WHG mbH neu bestellt werden sollen und stellt diese zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: 22/167/16**

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 41 Absatz 6 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg, dass eine Neubesetzung des Aufsichtsrates der Wohnungsbau- und Hausverwaltungs GmbH vorgenommen wird.
2. Die Stadtverordnetenversammlung bestellt auf Vorschlag der Fraktionen gemäß § 41 Absatz 1 und 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg nachstehende Mitglieder in den Aufsichtsrat der WHG mbH:

<u>Fraktion</u>	<u>Vorname/Name</u>
1. DIE LINKE	Herrn Jürgen Wolff
2. DIE LINKE	Herrn Gottfried Sponner
3. DIE SPD-Fraktion	Herrn Hardy Lux
4. DIE SPD-Fraktion	Herrn Jörg Zaumseil
5. CDU	Herrn Danko Jur
6. CDU	Frau Monique Schostan
7. Bürgerfraktion Eberswalde	Herrn Frank Banaskiewicz
8. FDP	Herrn Martin Hoeck
9. Bündnis 90/Die Grünen	Herrn Andreas Fennert
10. Alternatives Wählerbündnis Eberswalde	Herrn Dr. Günther Spangenberg

**TOP 17:**

**Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)**

**TOP 17.1:**

**Vorlage:** BV/0344/2016 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 61 - Stadtentwicklungsamt

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 504 "Solarpark Eisenspalterei"**

**Behandlung der Stellungnahmen zum geänderten Entwurf und**

**Satzungsbeschluss**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:****Beschluss-Nr.: 22/168/16**

## 1. Behandlung der Stellungnahmen

Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander wird über die Stellungnahmen zum geänderten Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 504 „Solarpark Eisenspalterei“ (Stand: 06.06.2016) entsprechend den in der beigefügten Synopse des Stadtentwicklungsamtes vom 02.08.2016 enthaltenen Beschlussvorschlägen entschieden.

## 2. Satzungsbeschluss

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 504 „Solarpark Eisenspalterei“ der Stadt Eberswalde (Stand: 03.08.2016) wird gemäß § 10 Baugesetzbuch als Satzung beschlossen.

Die Begründung wird gebilligt.

## 3. Auftrag zur ortsüblichen Bekanntmachung

Die Verwaltung wird beauftragt, die Bürger, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen abgegeben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen und die Satzung ortsüblich bekannt zu machen.

**TOP 17.2:****Vorlage:** BV/0346/2016 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 83 - Zoo**Umsetzung der Vereinbarung über die den Zoologischen Garten Eberswalde betreffende Zusammenarbeit zwischen dem Landkreis Barnim und der Stadt Eberswalde - Haushaltsplan 2017/2018**

Herr Passoke teilt mit, dass der Zoobeirat in seiner Sitzung am 29.08.2016 über die den Zoo betreffenden Aufstellungen aller voraussichtlichen Erträge und Aufwendungen für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 informiert wurde. Von den Zoobeiratsmitgliedern wurden keine Einwendungen vorgebracht.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:****Beschluss-Nr.: 22/169/16**

1. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die beigefügte Aufstellung aller voraussichtlichen Erträge und Aufwendungen für das Produkt Zoo.

2. Der Bürgermeister wird beauftragt, dem Landkreis Barnim den Beschluss einschließlich der Aufstellung der Erträge und Aufwendungen zu übersenden.

**TOP 17.3:****Vorlage:** BV/0334/2016 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt**Entwurfsplanung und Baubeschluss der Verkehrsanlage Schillerstraße**

Herr Grohs erklärt sich für befangen und nimmt weder an der Diskussion noch an der Abstimmung teil.

*Frau Oehler nimmt Bezug auf die für den 26.09.2016 geplante Abstimmung über die Baumart mit den Anwohnerinnen und Anwohnern der Schillerstraße und fragt nach dem Ergebnis dieser.*

*Frau Fellner teilt mit, dass diese Abstimmung stattgefunden hat. Die vorher erarbeiteten Vorschläge stießen bei den Anwohnern auf Zustimmung, die um eine Bedenk- und Diskussionsfrist hierfür gebeten haben. Sollte eine Entscheidung vorliegen, wird Frau Fellner im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt entsprechend informieren.*

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: 22/170/16**

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Entwurfsplanung zum Bau der Verkehrsanlage Schillerstraße zu und beschließt den Bau der Verkehrsanlage Schillerstraße.

Weiterhin wird die Verwaltung mit der Erstellung des Bauprogramms beauftragt.

**TOP 17.4:**

**Vorlage:** BV/0338/2016 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde,  
Fraktion CDU

**„Ratskeller“**

Herr Passoke informiert, dass die Einreicher der Beschlussvorlage im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt am 13.09.2016 sowie im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen am 15.09.2016 mitteilten, dass im Beschlussvorschlag die Worte „sowie Toiletten und Waschgelegenheiten“ zu streichen sind.

Die einreichenden Fraktionen teilen mit, dass die Beschlussvorlage in der heutigen Sitzung mit der o. g. Änderung zur Abstimmung gestellt werden soll.

Abstimmungsergebnis mit der o. g. Änderung durch die Einreicher: mehrheitlich zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: 22/171/16**

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Stadtverwaltung, im Rahmen der Rathaussanierung, alle notwendigen Medienanschlüsse im Ratskeller herzustellen, so dass auch eine spätere gastronomische Nutzung im Sinne des Gaststättengesetzes möglich ist.

Herr Passoke beendet die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 20.07 Uhr.

Passoke  
Vorsitzender der  
Stadtverordnetenversammlung

Behnke  
Schriftführerin

---

Gemäß § 13 Abs. 2 Pkt. 10 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde wurden die kursiv dargestellten Wortbeiträge mit in die Niederschrift aufgenommen.



- **FDP**  
 Martin Hoeck  
 Dr. med. Sabine Klavehn                      entschuldigt  
 Götz Trieloff                                      ab 18.03 Uhr anwesend
  
- **Alternatives Wählerbündnis Eberswalde**  
 Otto Baaz  
 Dr. Günther Spangenberg  
 Carsten Zinn
  
- **fraktionslos**  
 Dr. Ilona Pischel
  
- **Ortsvorsteher/in**  
 Werner Jorde  
 Prof. Dr. Dr. h. c. Michael Mussong    entschuldigt  
 Matthias Stiebe
  
- **Dezernent/in**  
 Anne Fellner  
 Bellay Gatzlaff  
 Petra Stibane
  
- **Beiräte gemäß Hauptsatzung**  
 Dr. Charlotte Canditt  
 Enrico Ravené
  
- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**  
 Nancy Kersten  
 Edmund Lenke